

Landesjugendreferent im Porträt

Daniel Oehry aus Schaan ist seit Oktober 2007 neuer Landesjugendreferent in Liechtenstein. Er hat zwei große Leidenschaften: Die Musik und die Mathematik. Der Gymnasiallehrer ist Dirigent der Jugendmusik Schaan und Mitglied der „Liechtensteiner Brügelbeisser“. Im Interview mit Stefanie Unterrieder stellt sich der 33-jährige vor.

Steckbrief

Name: Daniel Oehry
Alter: 33 Jahre
Sternzeichen: Waage
Familie: ledig
Ausbildung: Studium Mathematik und Physik an der Universität Freiburg (Schweiz), Abschluss mit Diplom und Höherem Lehramt
Beruf: Lehrer am Liechtensteinischen Gymnasium in Vaduz
In der Schule war ich: immer gut
Zur Matura geschenkt bekam ich: eine Hammerschmidt-Klarinette
Als Jugendliche wollte ich werden: Ich hatte 1000 Ideen
Hobbies: Musik, Lesen, Informatik, Mountainbiking
Lieblingssessen: alles, was gut gekocht ist
Ich selbst sehe mich als: ruhig, umgänglich und engagiert

„Daniel, was sind deine Aufgaben als Landesjugendreferent?“ „Meine Hauptaufgabe ist die Organisation der Jungmusikerleistungsabzeichen-Prüfungen sowie des Wettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“. Weiters versuche ich, immer in Kontakt mit den Jugendleitern der einzelnen Vereine zu bleiben und sie zu unterstützen. Auch die Zusammenarbeit mit der Musikschule ist ein wichtiger Faktor, aber das funktioniert bei uns schon sehr gut.“

„Wie bist du zur Jugendarbeit gekommen?“ „Seit dem Jahr 2000 dirigiere ich die Jugendmusik der Harmoniemusik Schaan. Am Anfang waren es circa zehn Kinder, heute sind es so um die 25. Außerdem habe ich als Lehrer am Liechtensteinischen Gymnasium täglich mit Jugendlichen zu tun.“

„Unter Mathematikern gibt es sehr viele Musiker. Ich bin einer davon. Das hat wahrscheinlich damit zu tun, dass Musik und Mathematik verwandte Bereiche sind.“

„Bist du ein strenger Lehrer?“ „Ich glaube, ich bin relativ umgänglich und angenehm. Aber dazu müssten wir meine Schüler befragen.“

„Du unterrichtest Mathematik und Physik. Was macht diese beiden Fächer so interessant für dich?“ „Schwer zu sagen. Vor allem Mathematik hatte ich in der Schule schon sehr gerne. Für mich war

klar, dass ich dieses Fach studieren werde. Physik war als zweiter Unterrichtsgegenstand naheliegend.“

„Welches Instrument spielst du?“

„Ich habe mit neun Jahren begonnen, Klarinette zu lernen und besuchte die Liechtensteinische Musikschule. Heute bin ich Mitglied der Harmoniemusik Schaan und spiele dort die B-Klarinette. Außerdem musiziere ich bei den „Liechtensteiner Brügelbeissern“, einem Klarinettenensemble, bestehend aus neun Personen.“

„Auf welche Highlights kannst du zurückblicken in deiner „Musikkarriere“?“

„Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold und eine Teilnahme mit den „Liechtensteiner Brügelbeissern“ beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2004 im Burgenland waren sicherlich Höhepunkte. Toll waren auch die Konzertreisen, die ich mit der Jugendsinfonietta, unserem Jugendorchester der Musikschule, absolvierte: Diese führten mich nach Trondheim (Norwegen), Barcelona, Budapest und in die Toskana.“

„Was machst du in deiner Freizeit?“

„In erster Linie musiziere ich natürlich gerne. Lesen und Mountainbiking zählen zu meinen weiteren Hobbies. Außerdem beschäftige ich mich gerne mit Informatik, im Speziellen mit Programmieren und dem Erstellen von Webpages. Eines meiner letzten Projekte ist die neue Homepage des Liechtensteiner Blasmusikverbandes <http://www.blasmusik.li>“

„Vielen Dank für das Interview und Alles Gute!“



Daniel Oehry mit einem sogenannten Monochord. Unterteilt man die Saite gemäß den eingezeichneten Brüchen, kann man eine Tonleiter in reiner Stimmung erzeugen. In einem Monochord steckt also sowohl Physik, als auch Mathe, als auch Musik!

KONTAKT JUGENDLEITER LIECHTENSTEIN:

Daniel Oehry, Im Zagalzel 57, 9494 Schaan
 Tel. privat: 00423/2326233, E-Mail: daniel.oehry@oda.li